AUF EINEN BLICK

DER ÖFFENTLICHE DIENST IN BADEN-WÜRTTEMBERG

Abteilung Öffentlicher Dienst
und Beamtenpolitik

Zahlen und Fakten zu Beschäftigten in ausgewählten Bereichen

Verwaltungsstellen, Schulen und Kitas, Polizeien und Bibliotheken – der öffentliche Dienst sorgt für das gute Leben in Deutschland und ist eine zentrale Basis für Demokratie und Zivilgesellschaft. Aber Personalmangel, Arbeitsverdichtung und die demographische Entwicklung bedrohen seine Leistungsfähigkeit und sorgen für schlechte Stimmung – bei Beschäftigten und bei BürgerInnen. Der DGB und seine Mitgliedsgewerkschaften streiten für eine Stärkung des öffentlichen Dienstes durch gute Arbeitsbedingungen.

Justiz

17.190
BESCHÄFTIGTE DER JUSTIZ *

2.660
in Ausbildung

3.870
Altersabgänge
2017-2027

In Deutschland gibt es rund 21.000 RichterInnen. Im Jahr 2017 mussten an allen Gerichten zusammen 3.551.168 neue Gerichtsverfahren bearbeitet werden.

Allgemeinbildende und berufliche Schulen

114.245
BESCHÄFTIGTE AN ALLGEMEIN-BILDENDEN UND BERUFLICHEN SCHULEN *

5.403
Einstellungen ins Referendariat

29.085
Altersabgänge
2017-2027

Befristet angestellte Lehrkräfte sind über die Sommerferien arbeitslos, obwohl sie zum nächsten Schuljahr wieder gebraucht werden. Vor allem Baden-Württemberg nutzt diese Praxis.

Polizei

29.130
BESCHÄFTIGTE BEI DER POLIZEI *

2.390
in Ausbildung

7.460
Altersabgänge
2017-2027

Bis Ende 2018 haben PolizistInnen in Deutschland laut GdP insgesamt 22 Millionen Überstunden angehäuft.

Kommunale Kitas

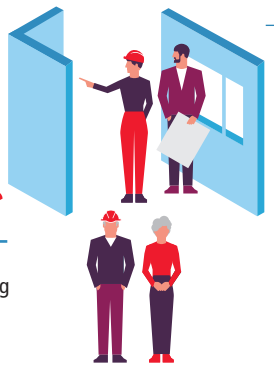
32.140
BESCHÄFTIGTE IN KOMMUNALEN KITAS *

5.095
Altersabgänge
2017-2027

In Baden-Württemberg fehlen für die Kinderbetreuung laut einer Studie 1.141 Fachkräfte. 51 Mio. Euro müsste das Land hier in zusätzliches Personal investieren.

Bauverwaltung

18.750
BESCHÄFTIGTE DER ÖFFENTLICHEN BAUVERWALTUNG *



360
in Ausbildung

6.090
Altersabgänge
2017-2027

Laut Studie der Hans-Böckler-Stiftung mangelt es in Großstädten an Wohnraum. In Deutschland fehlen 1,9 Mio. bezahlbare Wohnungen, der Bauverwaltung fehlt Personal.

Allgemeine Verwaltung

58.965
BESCHÄFTIGTE IN DER ZENTRALEN VERWALTUNG *

5.810
in Ausbildung

15.860
Altersabgänge
2017-2027

Im Leistungskatalog der öffentlichen Verwaltung sind über 5.000 Leistungen erfasst, die der öffentliche Dienst BürgerInnen und Unternehmen bietet.

Personal 2017
insgesamt 552.470

Personal in Vollzeitäquivalenten
462.450

Anteil Frauen
62 %

Anteil BeamtInnen und RichterInnen
39 %

Durchschnittsalter
44 Jahre

Anteil Teilzeit
39,5 %

Altersabgänge 2017-2027:
114.790 (24,8 %)

In Ausbildung
33.020

Tarifbeschäftigte befristet
20 %

*Quelle: Statistisches Bundesamt 2018, Fachserie 14 Reihe 6 (Berichtsjahr 2017), Tab. 2.9; Beschäftigte (ohne Bundesbereich und Sozialversicherung), Angaben in Vollzeitäquivalenten.
Weitere Quellen: KMK (2018): Einstellung von Lehrkräften 2017; Ländermonitoring Frühkindliche Bildungssysteme (2018); Statistische Berichte Baden-Württemberg (2018): Personal im öffentlichen Dienst am 30. Juni 2017; Bundesamt für Justiz (2018): Richterstatistik

V.i.S.d.P.: Gabriele Frenzer-Wolf, DGB Baden-Württemberg, Willi-Bleicher-Straße 20, 70174 Stuttgart